



Informationsbroschüre für Schutzhandschuhe
nach EU-Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4
hier: Artikel 19711 SCHOCK-ABSORBER Gr. M-XXL

Thüringer Straße 22 A
D-37269 Eschwege
info@leipold-doehle.com
www.leipold-doehle.com

Die Schutzhandschuhe sind nach der EN 388:2016 + EN ISO 10819:2019 geprüft und der Kategorie II zugeordnet. Der Schutzgrad wird von den Anforderungen bestimmt. Die vorhandene Kennzeichnung auf dem Handschuh bzw. deren Verpackung gibt Aufschluss hierüber. Entsprechend einer Risikoanalyse muss die Auswahl der Handschuhe getroffen werden. Mittels Tageversuch ist die erforderliche Größe festzustellen, damit der Handschuh passt. Bei Verwendung von Zubehörteilen, z.B. Unterziehhandschuhen, ist darauf zu achten, dass die Schutzfunktion negativ beeinflusst werden könnte. Die Handschuhe müssen sachgerecht gelagert werden, d. h. in Kartons in trockenen Räumen. Schwankende Einflüsse wie Feuchtigkeit und Temperaturen bei der Lagerung sowie natürliche Werkstoffveränderungen während des Gebrauchszeitraumes sind möglich und lassen die Nennung eines Verfallsdatums nicht zu. Außerdem ist eine Verfallzeit abhängig vom Grad des Verschleißes, des Gebrauchs und von dem Einsatzgebiet. Die Pflege mittels handelsüblichen Reinigungsmitteln (z. B. Bürsten, Putzlappen, etc.) wird empfohlen. Vor einem erneuten Einsatz sind die Handschuhe auf jeden Fall auf eventuell verbliebene Schäden zu überprüfen. In Verbindung mit diesem Produkt sind uns bisher keine Substanzen bekannt, die Auswirkungen auf die Gesundheit des Benutzers haben könnten. Die Prüfung des Handschuhs ist nur auf die Handinnenfläche bezogen. In Fällen, bei denen ein Risiko besteht, sich in bewegten Maschinenteilen zu verfangen, dürfen keine Handschuhe getragen werden.



Informationen im Handschuh beziehen
sich auf das Herstellungsdatum mit Monat und Jahr.

Die Kennzeichnung der Handschuhe bzw. Kleinsten Verpackungseinheit gibt Informationen über:
- Hersteller (hier: Firmenkürzel): L+D
- Typenbezeichnung: 19711
- betreffende Norm: EN 388:2016
+ EN ISO 10819:2019
- Konformitätszeichen: CE
- Angewandte Normen: Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken



Materialzusammensetzung:

50 % Synthetikleder
35 % Elasthan
8 % Chloropren-Kautschuk
5 % Lycra
2 % Baumwolle (Frottier)

Hinweis: Die hierin enthaltenen Informationen, sowie die Ergebnisse der physikalischen Erprobungen, sollen dem Benutzer bei der Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung helfen. Es muss jedoch betont werden, dass sich die tatsächlichen Einsatzbedingungen nicht simulieren lassen und dass es die Aufgabe des Anwenders (nicht des Herstellers) ist, die Eignung der Handschuhe für einen bestimmten Zweck zu bestimmen. Die Prüfung des Handschuhs ist nur auf die Handinnenfläche bezogen.

Wenn die Handschuhe die Anforderungen der Durchstichkraft nach EN 388:2018 erfüllen, kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass die Handschuhe auch Schutz gegen Perforieren mit spitzen Objekten, wie z.B. Injektionsnadeln, bieten.

EN 388



Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken sind mit einem entsprechenden Piktogramm gekennzeichnet, gefolgt von 5 Zeichen (Leistungsstufen, die die Prüfergebnisse gegen mechanische Belastung repräsentieren).



Schutz vor mechanischen Schwingungen und Stößen

Dämpfungseigenschaften:

Lt. Norm: $\bar{T}_{(M)} = 0,9$ Ergebnis: $\bar{T}_{(M)} = 0,76$
 $\bar{T}_{(H)} = 0,6$ $\bar{T}_{(H)} = 0,57$

Die Schutzhandschuhe sind für vibrierende Geräte mit Hauptanregungsfrequenzen von über 150 Hz, z.B. Winkelschleifer mit Drehzahlen unter von > 9000 U/min geeignet.

Schnitttest EN ISO 13997:

Ergebnis in Newton (N) = Schnittschutzkla

Alle Prüfungen durch: Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA),
Alte Heerstr. 111, 53754 Sankt Augustin, Kenn-Nr. 0121

Die Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen für unsere Artikel können unter www.leipold-doehle.com eingesehen werden.